

## Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 26 Abs. 5, 34 Abs. 2, 35 Abs. 1, § 31 UVgO, §§ 123, 124 GWB (Anlage A)

Name/Anschrift

von Bewerber/ Bewerbergemeinschaft/Nachunternehmer/anderes Unternehmen  
(Eignungsleihe)

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir (bzw. mir/uns zurechenbar) keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 GWB oder § 124 Abs. 1 GWB erfülle/n;
- über mein/unser Unternehmensvermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
- sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet;
- ich/wir in den letzten drei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zum Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, belangt wurde/n;
- mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung begangen hat, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt;
- ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben, sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind;
- mein/unser Unternehmen im Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat;
- weder das Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen
  - nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € oder
  - nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € oder
  - nach § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 €belegt worden sind. Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die genannten Gesetze sind gegen mich/uns nicht anhängig.

**Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt.**

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name und Unterschrift